

# Allgemeine Geschäftsbedingungen Online-Datenschutzschulung

Stand: 02/2020



## 1. Anwendungsbereich

Diese AGB gelten für die Rechtsgeschäfte zwischen der KALORIMETA GmbH, Heidenkampsweg 40, 20097 Hamburg – im Folgenden auch: KALO GmbH und dem Kunden, der den Internetdienst „Online-Datenschutzschulung“ für seinen Betrieb nutzt. Unser Angebot richtet sich ausschließlich an gewerbliche Hausverwaltungen und Wohnungsunternehmen. Abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn KALO GmbH stimmt deren Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

## 2. Online Schulungstool

KALO GmbH vertreibt das Online Schulungstool zum Thema Datenschutz. Kunden können hiermit ihre Führungskräfte und Mitarbeiter zu den grundlegenden Fragen im Datenschutz schulen und die erfolgreiche Teilnahme nachweisen.

Die Registrierung des Kunden erfolgt über die Seite [www.kalo.de](http://www.kalo.de). Die Anmeldung für den Schulungsaccount wird dem Kunden von KALO GmbH mitgeteilt, sobald der Kunde den Auftrag verbindlich erteilt und die notwendigen Angaben für die Bereitstellung der Online Schulung und der Abrechnung der Dienstleistung mitgeteilt hat (z. B. Name, Adresse des Bestellers, Firmierung, Anzahl Teilnehmer).

Alle Teilnehmer des Kunden können sich über den User-Account im Schulungstool anmelden und registrieren sich mit einem individuellen Schulungscode sowie Vor-/Nachnamen. Im Anschluss an die Schulung wird eine Erfolgsmessung in Form eines Multiple Choice Tests (derzeit 20 Fragen) durchgeführt. Bei bestandener Prüfung kann sich der Teilnehmer seine Teilnahmebescheinigung als Nachweis generieren und ausdrucken/abspeichern.

Nicht Gegenstand dieses Vertrages und nicht enthalten sind Schulungs- und Beratungsdienstleistungen, insbesondere Dienstleistungen zur Störanalyse und Störungsbeseitigung sowie die Betreuung der Endanwender, individuelle Änderungen und Erweiterungen der Software, Pflege und Wartungsleistungen von Drittsoftware.

Die Pflicht zur Bereitstellung beinhaltet nicht die Anpassung der Software an veränderte Einsatzbedingungen und technische und funktionale Entwicklungen wie Veränderungen der Systemumgebung, des Betriebssystems oder der Hardware, Anpassungen an den Funktionsumfang konkurrierender oder vergleichbarer Produkte oder die Herstellung der Kompatibilität zu neuen Datenformaten.

## 3. Weitere Bestimmungen

Der Kunde nimmt keine Veränderungen an dem Schulungstool und seinen Inhalten vor. Unzulässig ist die Nutzung automatisierter Software (z. B. Skript-Programme). Es ist unzulässig, ohne vorherige ausdrückliche Genehmigung der KALO GmbH die Inhalte der <https://onlineschulung-datenschutz.de> Seiten zu kopieren und anderweitig zu verwenden. Der Kunde ist nicht berechtigt, die Anwendung Dritten außerhalb seines Unternehmens zugänglich zu machen oder durch Dritte nutzen zu lassen.

Der Kunde informiert alle Teilnehmer, dass sie sich mit dem Schulungscode sowie Vor- und Nachnamen registrieren. Diese Daten werden zu Nachweiszwecken auf der Teilnahmebescheinigung dargestellt.

Zur Bereitstellung des Dienstes erhebt die KALO GmbH eine jährliche Grundgebühr und eine Nutzungsgebühr, die sich nach der Anzahl der bestandenen Zertifikate berechnet.

KALO GmbH ist dazu berechtigt, einen Account zu sperren oder zu löschen, wenn der Kunde trotz vorheriger Abmahnung gegen seine Verpflichtungen verstößt.

Jeder Kunde und Teilnehmer ist nur dazu berechtigt, den von der KALO GmbH zur Verfügung gestellten Internetdienst mittels der üblichen Programme (Internet-Browser) zu nutzen. Für den Umfang der Funktionalitäten, insbesondere Add-ons von Internet-Browsern übernimmt KALO GmbH keine Gewähr.

## 4. Vertragslaufzeit und Kündigung

Die Registrierung bei der Datenschutzschulung im Internet kann während der gesamten Vertragslaufzeit durchgeführt werden. Wenn der Dienst gekündigt ist, hat der Kunde selbst dafür zu sorgen, dass ggfls. begonnene Schulungen seiner Teilnehmer mit dem letzten Tag der Gültigkeit des Vertrages abgeschlossen sind.

Der Vertrag beginnt mit dem Tag, an dem dem Kunden die Zugangsdaten mitgeteilt werden. Er läuft zunächst bis 31.12. des Abschlussjahres. Er verlängert sich stillschweigend jeweils um ein Jahr, wenn er nicht bis spätestens drei Monate vor dem 31.12. eines Jahres in Textform gekündigt wird. Das beiderseitige Recht zur vorzeitigen außerordentlichen – auch fristlosen – Kündigung bleibt unberührt.

Zu Wartungs- und Optimierungszwecken kann die Internetpräsenz bzw. Teile davon zeitweilig – längstens 10 Stunden/ Monat - offline geschaltet werden. An der Internetpräsenz kann jede Art von Veränderung vorgenommen werden, die den Vertragszweck für den Kunden nicht gefährdet.

## 5. Haftung

Schadenersatz- und Aufwendungsansprüche des Kunden, gleich aus welchem Rechtsgrund, sind ausgeschlossen, soweit wir nicht nach gesetzlichen Vorschriften zwingend haften, so etwa

- a. bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer von uns, eines unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen schuldhaft verursachten Pflichtverletzung beruht
- b. bei sonstigen Schäden, die von uns vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht werden
- c. bei Schäden, die von uns durch Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht (Kardinalpflicht) verursacht wurden, in diesem Fall jedoch nur für vertragstypische und vorhersehbare Schäden.

Unsere Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt durch vorstehende Regelungen unberührt.

Der Kunde verpflichtet sich, im Falle einer Inanspruchnahme der KALO GmbH durch Dritte unverzüglich, wahrheitsgemäß und vollständig sämtliche Informationen zur Verfügung zu stellen, die die KALO GmbH für die Prüfung der Ansprüche und die Verteidigung benötigt.

## 6. Schweigepflicht, Datenschutz

Die KALO GmbH verpflichtet sich, über alle Informationen, die ihr im Zusammenhang mit der Bereitstellung des Internetdienstes bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, gleichgültig, ob es dabei um den Kunden selbst oder dessen Geschäftsverbindungen geht, es sei denn, der Kunde entbindet die KALO GmbH von der Schweigepflicht.

Die KALO GmbH verpflichtet sich zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben gem. Datenschutzgrundverordnung und Bundesdatenschutzgesetz. Bei Einschaltung Dritter stellt KALO GmbH deren Verpflichtung zur Verschwiegenheit sicher.

## 7. Entgelt

Für die Zurverfügungstellung des Online-Schulungstools wird eine jährliche Grundgebühr (im ersten Jahr ggf. zeitanteilig für das Kalenderjahr) und eine Vergütung pro Zertifikat erhoben. Ändert sich der vom Statistischen Bundesamt festgestellte Verbraucherpreisindex für Deutschland (2015 = 100) gegenüber dem Stand bei Vertragsbeginn, so können unsere Preise angemessen, höchstens jedoch im Umfang der Indexänderung, angepasst werden.

Werden uns nach Abschluss des Vertrages Umstände bekannt, die geeignet sind, unseren Anspruch auf die Gegenleistung zu gefährden, gerät insbesondere der Kunde mit der Erfüllung der Verpflichtungen aus diesem oder anderen Verträgen uns gegenüber mehr als vier Wochen in Verzug, so sind wir berechtigt, die Durchführung der vertraglich geschuldeten Leistungen so lange zu verweigern, bis der Kunde ausreichende Sicherheiten geleistet hat oder der Zahlungsverzug beseitigt ist.

## 8. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Hamburg. Bei Zuständigkeit des Amtsgerichts ist das für den Sitz der KALO GmbH zuständige Amtsgericht zuständig. Die KALO GmbH nimmt an keinem Verbraucherstreitbelegungsverfahren teil.

## 9. Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Die KALO GmbH behält sich vor, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit und ohne Angabe von Gründen zu ändern. Die neuen AGB's werden in Textform übermittelt.

## 10. Salvatorische Klausel

Bei Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen der Nutzungsbedingungen und des Vertrages bleiben die übrigen Regelungen wirksam. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung soll die gesetzliche Regelung treten oder diejenige, die dem Gewollten entsprechend der Vertragsdurchführung am nächsten kommt.